



TOMATE Tomatenanbau in Österreich

Finde die markierten Wörter aus dem Text im Suchgitter! Sie sind senkrecht und waagrecht (auch gegen die Schreibrichtung) versteckt!

Die meisten österreichischen Tomaten kommen aus Wien und Umgebung. Das **Wiener Becken** hat jene Ebenen, auf denen die größten **Glashäuser** des Landes stehen. Die **Transportwege** zu den **Zentrallagern** des Lebensmitteleinzelhandels sind kurz. In Simmering, Eßling, Hainburg und im Marchfeld findet man Österreichs modernste Glashäuser. **Tomatenanbau** in viel kleineren Foliengewächshäusern gibt es vor allem in der Steiermark und im Burgenland. Die **klimatischen** Bedingungen für den Tomatenanbau sind generell im Osten Österreichs besser und im Bergland weniger gut. Eine höhere Jahresdurchschnittstemperatur und mehr **Sonnenstunden** erleichtern den Anbau und sparen **Heizkosten**. Im Tomatenanbau unterscheidet man grob zwischen zwei **Anbauformen**, der Ganzjahreskultur im Glashaus und dem Anbau im Foliengewächshaus. Im Glashaus braucht man keine Erde, dafür ein Produktionssystem, das international ähnlich aussieht. "Holland-System" heißt diese Anbauform. Glashäuser sind in der Regel wesentlich größer als Foliengewächshäuser, in denen die **Tomatenpflanzen** in Erde wachsen. Eine tunnelförmige oder hausförmige Folienkonstruktion schützt sie vor Wetter und Kälte.

W	E	K	T	A	C	C	B	R	V	W	C	P	P	E
S	Q	V	O	K	T	C	L	X	U	V	S	G	Z	G
K	L	I	M	A	T	I	S	C	H	D	M	U	E	E
A	N	B	A	U	F	O	R	M	E	N	W	U	N	W
J	H	J	T	K	R	G	M	Z	H	G	M	E	T	T
K	U	R	E	S	U	Ä	H	S	A	L	G	J	R	R
S	O	N	N	E	N	S	T	U	N	D	E	N	A	O
F	L	Y	P	S	V	E	O	K	I	N	X	N	L	P
V	M	E	F	P	T	I	I	S	V	B	B	W	L	S
I	C	X	L	L	Z	X	T	Y	Q	J	V	H	A	N
T	O	M	A	T	E	N	A	N	B	A	U	V	G	A
O	H	T	N	K	R	P	A	X	T	Z	W	W	E	R
J	I	Q	Z	H	A	U	B	E	S	L	J	M	R	T
M	Y	Q	E	H	E	I	Z	K	O	S	T	E	N	S
W	I	E	N	E	R	B	E	C	K	E	N	O	L	I

